

```

TTTTT RRRR      A      M      M                      f
  T    R      R  A  A  MM MM                      f f  t
  T    R      R  A      A  M M M  sss  000        f  ttt
  T    RRRR   A      A  M M M  s  0  0        fff  t
  T    R  R   AAAAA  M      M  sss  0  0        f  t
  T    R  R   A      A  M      M      s  0  0        f  t t
  T    R      R  A      A  M      M  ssss  000        f  t

```

Ambühler & Müller

```

*****
*
*
*   A n l e i t u n g   z u m
*
*   P a r a l l e l / F l o p p y - I n t e r f a c e
*
*
*
*****

```

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|------|
| Allgemeines | iii |
| Garantie-Bedingungen | iv |
| Anschluss | v |
| Ein- und Ausschalt-Sequenz | v |
| Betrieb als parallel Input/Output-Interface | PI-1 |
| Betrieb als CENTRONICS-Schnittstelle | CS-1 |
| Betrieb als Floppy-Interface | FI-1 |
| Standard-Befehlssatz zum Floppy | FS-1 |
| Befehlssatz-Erweiterung zum Floppy | FE-1 |
| Technische Daten | A-1 |

Allgemeines

Das TRAMsoft Parallel/Floppy-Interface kann drei verschiedene Funktionen übernehmen:

- Es kann als 16-Bit parallel Input/Output-Interface verwendet werden, wobei jede Leitung als Ein- oder Ausgang konfiguriert werden kann.
- Es kann als CENTRONICS-Schnittstelle benutzt werden, um Daten an einen Drucker mit entsprechender Schnittstelle auszugeben.
- Es kann als Floppy-Interface zum Anschluss eines oder mehrerer Disketten-Laufwerken COMMODORE VC 1541 (oder kompatibler Geräte) verwendet werden.

Das Interface besitzt 2 8-Bit Ports, die für die obengenannten Funktionen eingesetzt werden. Es können deshalb nicht alle Funktionen gleichzeitig ausgeführt werden. Port A und Port B sind wie folgt zugeordnet:

Port A: - higher Byte des 16-Bit Parallel-Interface
- Floppy-Anschluss

Port B: - lower Byte des 16-Bit Parallel-Interface
- CENTRONICS-Schnittstelle

Damit sind folgende Kombinationen möglich:

- Floppy-Interface und CENTRONICS-Schnittstelle
- Floppy-Interface und 8-Bit Parallel-Interface (Port B)
- CENTRONICS-Schnittstelle und 8-Bit Parallel-Interface (Port A)

*** Beachten Sie bitte in allen Betriebsfällen die Ein- ***
*** und Ausschalt-Sequenz, da sonst am Rechner und an den ***
*** Peripherie-Geräten Schäden entstehen können. ***

Garantie - Bedingungen

Garantie-Leistungen: Die Garantie erstreckt sich auf die Ausbesserung, bzw. den Ersatz defekter Bauteile sowie die Nachbesserung der Software im Rahmen der in dieser Anleitung beschriebenen Spezifikationen.

Garantie-Dauer: 6 Monate ab Rechnungsdatum

Einschränkungen: Der Garantie-Anspruch wird abgelehnt bei:

- Manipulationen am Parallel/Floppy-Interface
- unsachgemäßem Betreiben des Parallel/Floppy-Interfaces, insbesondere bei Missachtung der Ein- und Ausschalt-Sequenz

*** Die Haftung für sämtliche Folgeschäden, die durch das ***
*** Parallel/Floppy-Interface selbst oder durch dessen Anwendung ***
*** verursacht werden, wird ausdrücklich abgelehnt. ***